

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bienenkorb Deß Heil. Röm. Im[m]enschwarms, seiner Hummelszellen (oder Him[m]elszellen) Hurnaußnäster, Brämengeschwürm und Wespengetöß

Marnix, Philips van

Christlingen [i.e. Straßburg], [ca. 1601]

Das Erste Capitel

urn:nbn:de:bsz:31-102486

ein grewliche Gottslästerung sein müßt/ daß man die H. Röm. Kirch damit wolt vergleichen. Vnd demnach sie sagt/ daß sich Gott ob dem geschenck/ so von den Bienen herkommet/ erfreue/ warumb solt sie sich nicht auch selbst mit vnserm Bienenkorb hoch ergehen? Sonderlich weil auch andere Catholische Väter vor vns De Apibus oder Affibus geschriben haben/ als F. Thomas de Brabantia, vnd F. Iohannes de Iemenhausen. Darum kan vns niemand hierinn beschuldigen: Es sey dann daß er die H. Röm. Kirch der Gottslästerung wolt beschuldigen: Da müßt warlich der Wettermacherisch Papst brennende Kerzen vnd Bannstral herab schiessen/ vnnnd sein Päpstliche Choleram erzeugen. Seit einmahl sa die Canonisten deutlich schreiben vber die Regel Semel Deo, Papa solus Sacra prophanare potest: Der Papst könn allein das Heiligthumb verwüsten/ wie der Pfaff von Kalenberg die Kirch/ kan Heilig Vnheilig machen/ das Creutz zu Geiß/ den Geißt zu Fleisch. Dann was er scheißt/ sieht man gleich für Pfeffer an. Darumb wöllen wir in beschreibung vnser Bienenkorbs frey fort fahren.

Das Siebende Stuck dieses Buchs. Auflegung vñ Erklärung dieses Röm. Apiarij oder Papiarij, sampt beschreibung desselbigen artlichen Honigs vnnnd Honigraths/ sampt den Confirmirten oder vergleichungen Apini vnd Affini zu den Röm. Papienen.

El v Das

Des Sibenden Stucks Erst Cap.

Das Erste Capitel.

Vom Alucario papepio pupistico, oder
Röm. Bienkorb / warvon er gemacht
wirdt.



DER Zinnenkorb oder das Papiapiarium, da unsere Bienen in wohnen / schwärmen vnd ihren Honig machen / wirt mit leimigem zähe vnd starcken Iduischen / Parisschen / Jesuwiderischen vnd Dillingischen Wiltgengerten / Hirten vnd Zäunen durcheinander geflochten / sie nennen sie gemeinlich Sophismata oder Quodlibeta, Vnd man find sie bey der Röm Kirche Rörblinmacher feil: als bey dem Scoto / Aquauino / Alberto Magno / Eckio / Hosio / Prierio / Cochles / Asot / Holcot / Bricot / Tappard / Ruard / Canisio / Pighio / Gabriel Viel vnd andern dergleichen / die sehr subtil in dieser Kunst gewesen sind. Diese also geflochtene Berthen muß man noch zu mehrer stärcke vñ dicke / mit groben Jüdischen Thalmudischen Widen zusammen binden vnd dann ein Stößisch kläbend Mörpflaster drüber ziehen : gemacht auß alten Zeugscherten

Römische Rörblinmacher.

Auflegermöret

ben oder
vorzeiten
sen vnd d
tecker Pa
mit dem
auch etw
mit Sa
her Su
wol vater
Sand/d
pfletzten
Zudenle
ein zähe
Babylon
Vnd w
ma vnd
cken Mö
gens ihn
Bienen
gipfen in
lischen W
oder Su
cken Dre
nem W
auff allen
ergerst di
drein zu
Fürbie

ben oder Kalkstückern (da die alte verfallene Concilien vorzeiten mit beworffen waren) klein zu Puluer gestossen vnd dünn geriben / mit gehacktem Stroh das die Apothecker Paleam Decretorum nennen / gemischt / vnd mit dem schaum der alten Lehrer begossen: vnd darunder auch etwas neuen Kalks von Trient vermengt / vñ also mit Sand / der auß der zerfallenen Gruben Menschlicher Superstition oder Aberglaubens gegraben wirdt / wol vntereinander gearbeitet vnd abgerühret / oder vom Sand / darauf die alten Reker ihre Schnür vnd Seyler pflegten zuwinden vnd flechten : Ihr möget auch etwas Judenleins oder Bitumen drunder thun: das dann ein zähe klebende Materij ist / da die Stadt vñnd Thürn Babylons vorzeiten mit beworffen vnd getüncht waren: Vñnd wirt auß dem Pful oder Todtenmeer zu Sodoma vnd Gomorra geholt. Dann diß gibt ein solchen starken Mörtel / das kein hitz der Sonn / noch nässe des Regens ihne erweichen oder spalten kan. Die Meister dieses Bienenkorbs / die sie noch was schöner haben wollen / die gipfen in außwendig schön schneeweiß von weißem Biblischen Marmelstein / in einer Louischen oder Parisischen oder Sutterischen Mühlen klein gemahlen / vnd mit starken Drecketen vnd Drecketalen gewürckt / vñnd mit einem Weißpfeffel oder Weiwadel angestrichen / vnd darauff allerley lustige Figuren vnd Bilder gemacht : das ergeht die Augen / vñnd macht die Bienenlin desto lieber drein zu fliegen. Da seind wir alsdann versehen mit Fürbittern / wie ein Erndt mit faulen Schnittern.

Wolan / wol geschmiert vnd vbel gefahren /

Soligen wir als dann vñ

derm Karren.

(.:)

Kalkscherven
alter Concilien.

Trentisch Kalk /
das trento.

Ent von sand /
wie hält das
band?
Judenlein von
Sodoma vñnd
Gomorra.

Gipfung des H.
Bienenkorbs.

Das